

Steirisch Jodeln und Wandern im Toggenburg

Jodelkurs mit Herbert Krienzer und Nikola Laube

Termine

1. September 2017:

AnfängerInnen

Einführung ins Steirische Jodeln, im Freien rund ums Haus
Nach dem Einführungstag können auch Intensiv- und Wandertag angehängt werden.

2. / 3. September 2017:

Fortgeschrittene

Samstag: Intensivtag Steirisch Jodeln, im Freien rund ums Haus
Sonntag: Wandertag mit Jodeln und Blumenkunde
Es kann auch nur an einem Tag teilgenommen werden.

Kursbeginn – und ende

Kurstage: 10.15 Uhr bis 20.30 Uhr (inkl. Abendessen)

Wandertag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Kurszeiten sind abgestimmt auf den SBB-Fahrplan.

Kursleitung

Herbert Krienzer und Nikola Laube

TeilnehmerInnen

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 20 Personen.

Der Kurs wird durchgeführt ab 8 TeilnehmerInnen.

Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Unterkunft

Wir sind untergebracht im [Huus a de Gass](#) im Weiler Bühl oberhalb Nesslau im Toggenburg. Es gibt (wenige) Einzel-, Doppelzimmer, 3- und 4-Bettzimmer. Insgesamt hat es Platz für 16 Übernachtende. Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Verpflegung

Das Lunchpaket am ersten Kurstag ist selber mitzubringen. Zum Abendessen gibt es ein reichhaltiges Buffet unserer sri-lankischen Köchin Bianca. Für Übernachtende gibt es ein Frühstücksbuffet, an dem man sich auch das Lunchpaket für den Intensiv- oder Wandertag selber zusammenstellen kann.

Bitte Spezialwünsche (Vegi, Allergien etc.) bei Anmeldung angeben.

Kosten

1 Kurstag (inklusive Abendessen): 163.00 CHF

2-Tageskurs (inklusive 1 Abendessen, 1 Übernachtung, 1 Frühstück, 1 Lunchpaket): 344.00 CHF

3-Tageskurs (inklusive 2 Abendessen, 2 Übernachtungen, 2 mal Frühstück, 2 Lunchpakete): 523.00 CHF

1 Wandertag (ohne Abendessen) 135.00 CHF

Anmeldung unter marion.knoth@gmx.ch

Kursbeschreibung:

Steirisch Jodeln

Ein Jodelkurs mit Herbert Krienzer und Nikola Laube

Die Steiermark, an den Ausläufern der Ostalpen gelegen, zählt zu den zentralen Jodeln Landschaften Österreichs. Charakteristisch sind die vielen „Füreinander“, Jodler deren Einzelstimmen völlig unabhängig voneinander erscheinen und in der Gesamtheit doch ein wunderbar stimmiges Klanggewebe ergeben. Daneben existiert eine große Fülle an „Miteinander“ (parallel geführte Stimmen) und „Hintereinander“ (Kanons). Die Klangvielfalt ist üppig: Von herb und schroff, über lieblich und weich bis lustig verspielt.

Der Freitag dient der Annäherung und dem Aufwärmen. Er ist für alle gedacht, die das Jodeln zum ersten Mal probieren oder dessen Grundlagen noch einmal in Ruhe vertiefen möchten. Wir begegnen unserer Stimme spielerisch, erforschen ihre Möglichkeiten und erobern entlang ausgesuchter Jodler aus der Steiermark den schnellen Wechsel zwischen Brust- und Kopfstimme. Dazu brauchen wir keine Vorkenntnisse, nur die Lust am Mitmachen!

Der Samstag ist allen erfahrenen Jodlerinnen und Jodlern gewidmet, wie auch jenen, die an den Freitag einen Intensivtag anhängen möchten. In Abstimmung mit den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist vor allem Repertoireerweiterung und Kleingruppenarbeit vorgesehen. Wir wollen uns an den schönsten Steirischen Jodlern versuchen, die charakteristischen Feinheiten herausarbeiten und unsere Aufmerksamkeit den komplexeren Formen in polyphoner Zwei- bis Vierstimmigkeit zuwenden.

Der Sonntag ist unser Wandertag. Er bringt eine ausgedehnte Wanderung (inkl. Gondelfahrt) mit Bergblumenkunde und Wiederholung bzw. Anwendung der neu erlernten Jodler (von Freitag und Samstag) an den schönsten Plätzen der umgebenden Bergwelt.

